

	<p>Objekt: Römische Statuette der Liebesgöttin Venus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 3.263</p>
--	---

## Beschreibung

Die Völker der Antike erkannten ihre eigenen Gottheiten in denen der anderen Kulturen. So entsprach die Liebesgöttin Aphrodite der römischen Venus und der etruskischen Turan. Das Erscheinungsbild und die Attribute der Gottheiten übernahmen die Römer und Etrusker in den meisten Fällen von den griechischen Göttern. Diese römische Statuette zeigt die Göttin mit einem um die Beine geknoteten Gewand und mit Sandalen bekleidet während sie ihre mit einem Diadem geschmückten Haare mit beiden Händen auswringt. Die Darstellungsform der schaumgeborenen Göttin entspricht dem Typus der Anadyomene, der auf das 4. Jahrhundert v. Chr. zurückgeht.

Aus der Sammlung Heinrich von Scheufelen (ehem. Sammlung des Prinzen Christian August von Waldeck in Arolsen.

[Sabrina Feickert]

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: H. 11 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo  
Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)

wer Venus (Mythologie)  
wo

## Schlagworte

- Antike
- Antike Mythologie
- Antikensammlung
- Bronzestatuette
- Figur (Darstellung)
- Kleinplastik
- Kunsthandwerk
- Religion
- Römische Mythologie
- Sammlung Heinrich von Scheufelen

## Literatur

- Broszinski, Hartmut (Hrsg.) (2009): Antikes Leben. Ideal und Wirklichkeit, Schriften aus der Fürstlich Waldeckschen Hofbibliothek. Petersberg, S. 214, Abb. 14.